



Kontaktinformationen

StadtSportbund Potsdam e.V.

 0331 / 97910111

 www.stadtsportbund-potsdam.de

 **Haus der Athleten**
Zeppelinstraße 114
14471 Potsdam

Kinderschutzsiegel
für Potsdamer
Sportvereine

Mitgliedsvereine des
StadtSportbund Potsdam e.V.



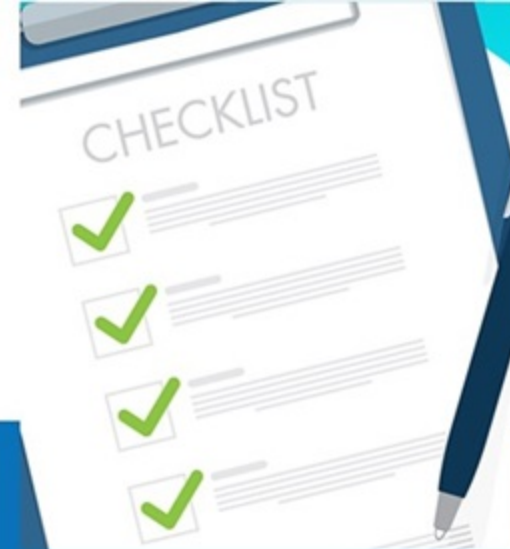
Unsere Kinder - Unsere Verantwortung

Das Kinderschutzsiegel ist ein Zertifikat für die Umsetzung und Mitgestaltung des aktiven Kinderschutzes im Sport.

Das Siegel kann durch die Potsdamer Sportvereine beim StadtSportbund Potsdam e.V. / der Sportjugend Potsdam beantragt werden.

Die Zertifizierung soll dazu beitragen, dass der organisierte Sport eine sichere Umgebung für Kinder und Jugendliche darstellt. Gleichzeitig soll es als Orientierungshilfe für interessierte Eltern dienen.

Checkliste für Euer Kinderschutzkonzept im Verein



Positionierung und Verankerung

Der Verein positioniert sich zum Kinderschutz und beschließt ein Schutzkonzept.



Ansprechpartner/-innen benennen

Eine Person ist für das Themenfeld benannt und es gibt eine Anbindung an den Vorstand.



Eignung

Alle mit Kindern und Jugendlichen tätigen Personen haben einen Ehrenkodex unterzeichnet und es wird regelmäßig das erweiterte Führungszeugnis kontrolliert. In Bewerbungsgesprächen wird der Kinderschutz thematisiert und es werden Referenzen über neue im Verein tätigen Personen eingeholt.



Qualifizierung

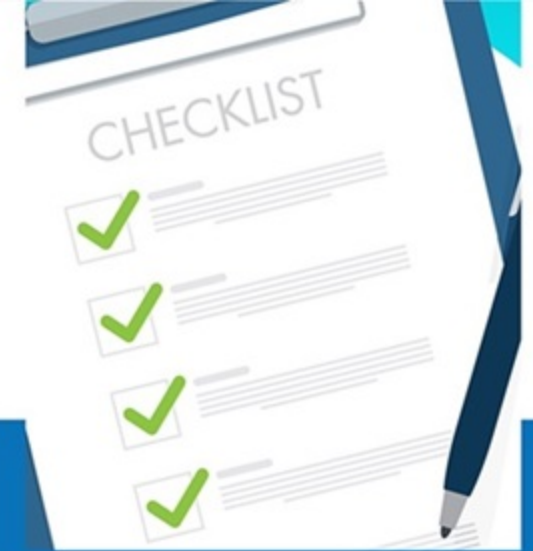
Mit Kindern und Jugendlichen tätige Personen des Vereins werden im Themenfeld qualifiziert. Dabei geht es auch um regelmäßige Informationen gegenüber den Eltern und deren Einbindung.



Satzung & Ordnungen

Die Vereinssatzung enthält eine Passage, dass sich der Verein gegen jegliche Form von Gewalt ausspricht. Er sieht rechtssichere Regelungen für eine Sanktionierung von Fehlverhalten vor.

Checkliste für Euer Kinderschutzkonzept im Verein



Interventionsleitfaden

Es gibt einen Krisenplan für den Umgang mit Fällen sexualisierter Belästigung und Gewalt. Die Dokumentation aller Vorgänge und Maßnahmen gehört dazu.



Beschwerdemanagement

Es sind interne und externe Anlaufstellen für Betroffene benannt. Regelmäßig wird das Kinderschutzkonzept überprüft und wenn nötig angepasst. Von Kindern, Eltern und Trainern wird ein Feedback eingeholt.



Risikoanalyse

Es liegt eine Analyse vor, die die sportart- und vereinstypischen Bedingungen beschreibt, die die Ausübung von sexualisierter Belästigung und Gewalt begünstigen können.



Verhaltensregeln

Es werden Regeln entwickelt, die für das Miteinander und den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gedacht sind.



Evaluation

Das Kinderschutzkonzept wird fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

Ablauf der Antragstellung & des Prüfverfahrens

Das Kinderschutzsiegel wird beim Stadtsportbund Potsdam e.V. per Antragsformular beantragt.

Alle notwendigen Dokumente können per E-Mail an: f.eichler@stadtsportbund-potsdam.de oder postalisch geschickt werden.

Für die Beantragung gibt es pro Kalenderjahr jeweils zwei Stichtage:

1. für das Folgejahr bis zum 30.09. des laufenden Jahres
2. zum Halbjahr bis zum 31.03. des laufenden Jahres

Folgende Dokumente sind einzureichen:

- Auszug aus der Satzung, in der die Prävention jeglicher Gewalt festgeschrieben ist
- Nachweise (Inhalt, Umfang und Datum) über aktuelle Fortbildungen zum Thema Kinderschutz durch die Ansprechpartner/-innen
- Die vom Vorstand unterschriebene und gestempelte Kinderschutzklärung (Konzeption)
- Ehrenkodex und Erklärung zum Kinderschutz

Nachdem der Antrag gestellt wurde, werden die einzelnen Kriterien geprüft.

Abhängig von einem positiven Prüfergebnis wird dann das Kinderschutzsiegel an den Verein ausgestellt.

Je nach Antragslage kann das Prüfverfahren mehrere Wochen dauern.

Es können nur vollständig ausgefüllte Anträge bei Vorlage aller benötigten Anhänge geprüft werden.

Folgende Angaben werden geprüft:

- Kontaktdaten der Kinderschutzbeauftragten
- Nachweis über Teilnahme an aktueller Fortbildung zum Thema Kinderschutz durch die Ansprechpartner/-innen
- Unterschriebene Kinderschutzklärung durch den Vorstand des Vereins
- Inhaltliche Überprüfung des Ehrenkodex und des Regelwerks
- Unterschriebene Erklärung des Vorstandes zur Einsicht und Abforderung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

Mit dem Erhalt des Kinderschutzsiegels erhält der Verein eine Zertifizierungsurkunde.

Weiterhin ist der Verein dazu verpflichtet, nach Erhalt des Kinderschutzsiegels das aktuelle Zertifizierungslogo auf den Internetauftritten des Vereins zu veröffentlichen.

Erläuterung der Antragskriterien

1

Ansprechpartner/-innen zum Thema Kinder- und Jugendschutz müssen benannt werden.

Empfehlung:
min. zwei Ansprechpartner/-innen (w / m) benennen

2

Unterzeichnung des Ehrenkodex sowie der Erklärung zum Kinderschutz müssen durch alle mit Kindern und Jugendlichen tätigen Personen im Verein unterschrieben und durch den Verein aufbewahrt werden.

3

Der Verein überprüft alle 4 Jahre ein aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der mit Kindern und Jugendlichen tätigen Personen.

Achtung:
bei einer Eintragung im Zusammenhang mit für den Kinderschutz relevanten Tatsachen
-> Tätigkeitsausschlussverfahren einleiten!

4

Durch die benannten Ansprechpartner/-innen werden regelmäßig Schulungen und Fortbildungen zum Thema Kinderschutz besucht

Pflicht:
mindestens alle vier Jahre durch die Ansprechpartner/-innen zu erbringen!

Empfehlung:
alle mit Kindern und Jugendlichen tätigen Übungsleiter/-innen im Zuge der Lizenzverlängerung zum Thema schulen (z.B. 4 LE Kompaktseminar)

5

Es gibt ein Regelwerk zum Verhalten aller im Verein organisierten Menschen im Umgang miteinander sowie ein abgestimmtes Verfahren bei Verdachtsmeldungen.

Empfehlung:
Krisenmanagement erarbeiten!

6

Empfehlung an Vereine:
Der Kinderschutz und die Prävention von Gewalt in jeglicher Form sollten in der Satzung des Vereins verankert werden.



Unsere starken Partner für den Kinderschutz im Sport

